

Lehrt die Merovingen in der Monumenta Germaniae historica Dr. Wilhelm Levison  
Lehrt die Merovingen in der Zeit von  
1907 bis März 1908.

Über meine Tätigkeit als Mitarbeiter  
an der Monumenta Germaniae historica in  
der Zeit von April 1907 bis März 1908  
folgt die folgende Skizze zu entnehmen:  
Mein Arbeit galt sich im Vorjahren  
vorwiegend den *Scriptores rerum Merovin-  
gicarum* und dem *Liber Pontificalis*, für  
den Bonn eine neue Reise nach  
Italien, die vom 14. August bis zum  
15. November dauerte und über die ich  
bereits einen besonderen Bericht abge-  
geben habe. Für die Abteilung der  
Merovingenquellen unter der Leitung  
von Herrn Professor Dr. Kersch beteiligte  
ich mich in besonderer Weise an der  
Durchsicht der *Chronique* von  
Saint-Denis und der *Vita* von  
Frodobert, Vincentian, Menes  
und Nivardi, gelangte zum Zweck. Ich  
besuchte ferner die Arbeitsstätten für  
die *Regesta* des Saubert und unterrichtete  
überwiegend Handschriften aus Wien,  
dazu je eine aus Boulogne und Paris,  
die häufig besucht wurden. Die in Stra-  
ßburg gesammelten *Collationes* für die  
die ich selbst bearbeitet hatte, sind  
bereits erledigt, indem gleichzeitig  
allerlei andere Hauptzüge bearbeitet  
wurden, die sich in den letzten Jahren  
seit dem Abbruch der *Merovingen* zu-  
geben hatten.

Herrn Professor Regensburger  
Professor Dr. G. Holder-Egger in  
Berlin.

Für den *Liber Pontificalis* habe  
ich die *Chronique* Französischer  
Handschriften für in Bonn fortgesetzt,  
namentlich solche aus Paris, dazu  
eine aus Saint-Omer, Herr H. Omont  
von der *Bibliothèque nationale* entgegen-  
nahm mich zu großem Dank über die  
Erlaubnis, daß eine Handschrift während